



Faktenblatt

Soziale Medien – Verfassen eines Beitrags

- Verwenden Sie eine inklusive, respektvolle und diskriminierungsfreie Sprache. Vermeiden Sie die Verwendung veralteter oder ableistischer Begriffe und achten Sie darauf, Menschen nicht anhand ihrer Behinderung zu definieren.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berechtigung haben, bevor Sie Ton- oder Bildaufnahmen von Menschen mit Behinderung teilen. Fragen Sie immer um Erlaubnis und respektieren Sie die Privatsphäre der Menschen.
- Vermeiden Sie Klischees und Vorurteile. Achten Sie darauf, dass Ihr Beitrag ein realistisches und facettenreiches Bild der Lebensrealitäten von Menschen mit Behinderung vermittelt.
- Berücksichtigen Sie die Barrieren, denen Menschen mit Behinderung begegnen können. Stellen Sie sicher, dass Ihr Beitrag leicht zugänglich und verständlich ist, und stellen Sie sicher, dass er in verschiedenen Formaten verfügbar ist, um den Bedürfnissen aller gerecht zu werden, z.B. mittels Gebärdensprache, Untertitelung oder Bildbeschreibungen.
- Unterstützen Sie die Anliegen und Forderungen von Menschen mit Behinderung. Verlinken Sie auf Quellen, die ihre Perspektiven und Bedenken darstellen.
- Zeigen Sie konkret auf, wie sich jede einzelne Person für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzen kann.
- Seien Sie bereit, Rückmeldungen und Kritik anzunehmen. Seien Sie offen für Rückmeldungen und bereit, Ihren Beitrag zu verbessern, wenn er auf Unverständnis stösst oder Diskriminierungen aufweist, die Ihnen vielleicht nicht bewusst sind.
- Unterstützen Sie die Arbeit von Organisationen, die sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzen. Verlinken Sie auf ihre Webseiten und Social-Media-Kanäle.
- Planen Sie ausreichend Zeit ein, um eine virtuelle Gemeinschaft aufzubauen und dadurch Reichweite zu erlangen.